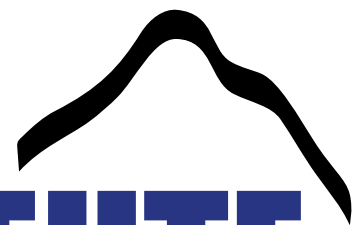


ALTENBERG HEUTE

Propaganda Blatt der Baselbieter Zivilschutz-Kompanie der Gemeinden Füllinsdorf, Frenkendorf, Arisdorf, Giebenach und Hersberg



Impressionen vom Schadenplatz III

Voller Einsatz! Auch der Schnee kann sie nicht aufhalten...

MÜSTAIR. Das Wetter will noch nicht so richtig mitspielen im Val Müstair. Trotzdem kommen die Arbeiten der «Altenberger» sehr gut voran. Trotz der Kälte und Nässe zeigen sie vollen Einsatz.

Am Schadenplatz III, Pra da Vau, wird eine neue Wasserleitung gebaut. In einem abgelegenen Waldstück inmitten der Bündler Berge wurde ein Wassertank aufgebaut, der die rund 600 Meter entfernte Berghütte mit Wasser versorgen soll. Im steilen Gelände gruben Männer der Zivilschutzkompanie Altenberg eine Furche in den Waldboden. Dort wurde das Wasserrohr verlegt. Eine harte Arbeit, insbesondere da, wo der Bagger nicht helfen konnte und die gesamte Arbeit von Hand gemacht werden musste. Der restliche Teil, der zwar flach ist, jedoch einen Bach überqueren muss, soll bis Freitag fertig gestellt werden.

Noch etwas unangenehmer waren die Arbeitsbedingungen am Schadenplatz I am «Pix da las Trais Linguas» (Dreisprachenspitze). Kurz vor dem Mittag erreichte ein Funkspruch die Zentrale. «Schadenplatz drei an Zentrale; Wir melden, dass es soeben zu schneien begonnen hat». Die Männer befanden sich in dem Mo-

ment auf einer Höhe von knapp 3000 Metern über Meer. Dort, fernab der Zivilisation, arbeiten sie an einem Weg, der noch aus dem ersten Weltkrieg stammt und heute als beliebte Wanderroute dient. Trotz der dünnen Luft, die das Arbeiten erheblich erschwert, kommen die Zivilschützer gut voran. Auch am Schadenplatz II, am Piz Umbrail, gehen die Arbeiten weiter. Auch hier werden Wege instand gestellt und verschönert. Trotz des miesen Wetters ist der Einsatz und die Motivation der «Altenberger» vorbildlich. Und die Wetterfee scheint dies auch zu belohnen. Ab Donnerstag, pünktlich zum Kompanieabend, soll das Wetter freundlicher werden. (mh)

SUDOKU

	5			1	9		
2		7		9			
9		6		8		5	
		5		9	2		6
			4		6		
	2		7	1		8	
	4		9			5	6
			1			3	9
		8	6				7

ALLES ANDERE

ALTENBERG. «Altenberg heute» sowie Foto-Impressionen vom WK 2013 gibt es im Internet laufend aktuell unter www.altenberg.ch.

Ausgabe 3

Mittwoch, 28. August 2013

www.altenberg.ch

KURZ GESAGT

Morgen ist Kompanieabend!

Morgen Abend findet nach dem Besuchstag und den Beförderungen und Verabschiedungen der Kompanieabend statt. Glaubt man dem Wetterbericht, kann die Mannschaft sich auf ein gemütliches Grillfest freuen.

In jedem Wiederholungskurs veranstaltet die Zivilschutzkompanie Altenberg einen Kompanieabend. Der Anlass soll vor allem die Kameradschaft und den Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft fördern. Es ist aber auch ein guter Weg, Wertschätzung für die geleistete Arbeit zu zeigen und den Dank der Gemeinden, deren Vertretern und des gesamten Kommandos an die «Altenberger» auszusprechen. (mh)

AUS DER KÜCHE

Die «Altenberger» sind sich gewohnt während ihren Wiederholungskursen eine tolle Küchencrew zu haben, die immer wieder was besonderes zubereitet. Heute aber wird noch eine Schippe draufgelegt. Und das in mühsamer Handarbeit. Bizzocals, eine Engadiner Spezialität, hausgemacht!

Dazu wird Rindgeschnetzeltes serviert. Wie immer gibt's ein Dessert zum abrunden.



ALTENBERG HEUTE

Propaganda Blatt der Baselbieter Zivilschutz-Kompanie der Gemeinden Füllinsdorf, Frenkendorf, Arisdorf, Giebenach und Hersberg

Im Interview: Der neue stellvertretende Kommandant Olivier Studer



ALTENBERG. Der neue stellvertretende Kommandant Olivier Studer wechselte von der Zivilschutzkompanie Liestal in die Kompanie Altenberg. Im Zivilschutz Liestal (welcher nun mit Lausen fusioniert hat) war er bereits als Kommandant tätig und so ist er für seine neue Aufgabe erfahren und gerüstet. „Ich sehe den Wechsel als positive Veränderung“, sagt er.

Sein Zivilschutzwerdegang begann er als Rettungsspieler bei der Unterstützung. Später wurde er Gruppen- und Zugführer, danach gehörte er als stellvertretender Kommandant zum Kommando. Von Anfang an wusste er noch nicht, dass er diese Aufgaben einmal übernehmen wird. Er war dabei auch immer auf der Suche nach Verbesserungsvorschlägen: „Wenn ich etwas mache, will ich es auch richtig machen.“

Sich selbst besser kennen lernen

Im Zivilschutz lernt man dabei nach Olivier nicht

nur neue Leute kennen: „Ich habe auch mich selbst besser kennen gelernt.“ Dies bezieht sich vor allem auf strengere Zeiten und Drucksituationen. Zudem treffe man manchmal unvorbereitet auf unbekannte Situationen und muss dann neue Lösungen finden.

Bisherige Einsätze

Zu seinen bisherigen Einsätzen zählen auch Notseinsätze wie 2006, wo eine gewaltige Schneemenge für Probleme sorgte oder 2012, wo nach Überschwemmungen für die Region Altenberg Nachbarschaftshilfe geleistet werden musste. Dazu kommen auch Einsätze, die vorher geplant werden konnten. Dies war 2007 der Fall, als bei den Überschwemmungen in Laufen geholfen wurde oder 2009 als in Liestal ein Impfzentrum eingerichtet werden musste. Hinzu kommen externe Einsätze in der Innerschweiz 2005 und in Engelberg 2006.

Der Ausbildungseffekt

Als stellvertretender Kommandant hat Oliver derzeit viele unterschiedliche Aufgaben. Er ist dabei natürlich in die Planung involviert, versucht aber stets auch „eine beobachtende Funktion“ einzunehmen. „Mir ist vor allem der Ausbildungseffekt wichtig“, sagt Studer auf die Frage, was ihm in Wiederholungskursen am wichtigsten ist. (rw)

IMPRESSIONEN



Impressionen des WK 2013 im Val Müstair

AUFLÖSUNG SUDOKU

8	5	4	2	6	1	9	3	7
2	3	7	5	4	9	6	1	8
9	1	6	3	7	8	4	5	2
4	7	5	8	9	2	1	6	3
1	8	9	4	3	6	7	2	5
6	2	3	7	1	5	8	9	4
7	4	1	9	2	3	5	8	6
5	6	2	1	8	7	3	4	9
3	9	8	6	5	4	2	7	1

DIE WETTERFRONT

Basis-Informationen: Meteo Schweiz

Mi 28.08.	Do 29.08.	Fr 30.08.
8 16 °C	7 17 °C	7 17 °C
50-80%	50-80%	50-80%
0mm	0mm	0mm

Mittwoch oft stark bewölkt und einige Niederschläge, besonders den Alpen entlang. Schneefallgrenze um 2400 Meter. Im Laufe des Nachmittags im Flachland aus Westen Wetterberuhigung und erste Aufhellungen. Nullgradgrenze in 2900 Metern Höhe. In den Bergen mässiger Nordwind.